

NETZ ROLLER

Sonderausgabe:
FAHRT ZUM HERBSTFEST
NACH ROSENHEIM

Das Magazin der Tennisgemeinschaft Leverkusen e. V.

A Gaudi: Unser Ausflug zum Rosenheimer Herbstfest hat viel Spaß gemacht!



Die Fahrt

Aufbruch zu unserer Studienfahrt nach Rosenheim. Direkt hinter dem Kreuz Heumar wird allerdings erheblich trockene Luft im Bus festgestellt. Gegenmaßnahmen werden eingeleitet und die Gruppentherapie-sitzung eingeläutet. Themenblöcke der nächsten 10 Stunden: Liebschaften, Techniken und Feinheiten beim Ballwurf.



Ankunft in Rosenheim

Hebbel bringt uns zuverlässig an die verwegenen Orte. Wir sind 42 Teilnehmer, altersmäßig zwischen 25 und 75 – ein überragendes Poutpourrie an Erfahrung und Begeisterungsfähigkeit! Clubleben wird eben auch außerhalb der Tennisanlage gelebt.





**Unsere Unterkunft in Nußdorf:
Gasthof Schneiderwirt**

Alpen-Romantik pur. Zwischen mit Geranien geschmückten Balkonen und Karl dem Hahn übernachteten wir unter rot/weiß karierten Daunendecken. Hätte Rosamunde Pilcher diese Landschaft mal gesehen, ihre Figuren würden sich nicht mehr in Cornwall verlieben.



Erste Zusammenkunft im Biergarten

Einige Teilnehmer sind in Eigenregie mit dem Auto angereist, um die Fahrt direkt mit anschließendem Urlaub zu verbinden. Der Biergarten bringt dann alle Reisenden – mit großer Vorfreude auf den kommenden Tag – zusammen.





Wir besuchen das Rosenheimer Herbstfest

Es ist eines der größten „Bayrischen Feste“ außerhalb von München und gebührt in traditioneller Kleidung besucht zu werden. Ein Bild in Formation vor dem Flötzinger Stammhaus ist daher ebenfalls obligatorisch.





Wunderbares Brauchtum

Der Vergleich zu uns bekannten rheinischen Umzügen liegt nahe.
Ein Besucher stellt fest: „Das ist hier wie Karneval... Nur ohne Asis.“





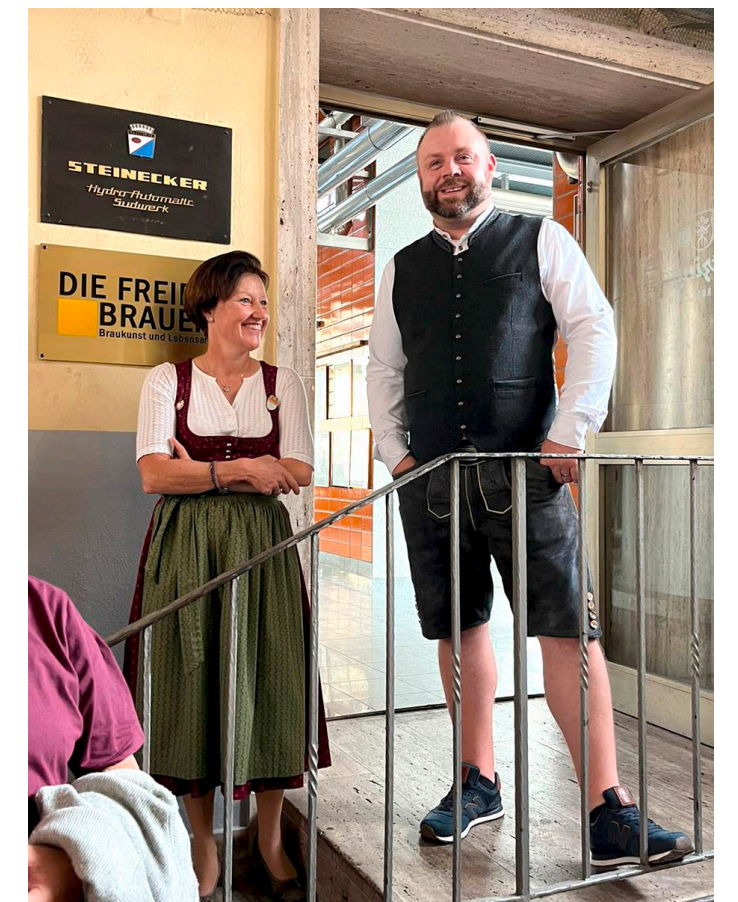
Anstich im Flötzingen „Bräustüberl“

Was mit einem großen Hammer alles möglich ist. Hier: Thors weibliches Ebenbild – unsere Präsidentin. O´ Zapft is !



Führung durch die Brauerei

Besuch einer Bildungseinrichtung. Stramme Waden, Mundraub und „interessante“ Nachfragen – alles ist dabei. Unser Brauhausführer läßt sich final zum Fazit hinreißen: „Ihr seid schon ein ganz besonderer Club!“







Erste Maß im Flötzingler Festzelt!

Der „gemütliche“ Teil des Tages beginnt. Tische werden zur Tanzfläche, die Textsicherheit steigt mit jedem Schluck und Vortänzer und Anheizer Dr. Arnd Auer gibt alles.





Der harte Kern!

Hier verblasst die Erinnerung. Eines bleibt aber festzuhalten: „Liebe Uschi, lieber Micha – es war überragend! Vielen Dank für die Orga. Es war grandios, Teil der ersten Tour gewesen zu sein. Auf das noch viele folgen, bei denen Clubmitglieder über Generationen hinweg das Zusammensein schätzen und so viel Spaß zusammen haben... Bis dahin heißt es: Wir sagen Dankeschön... 40 Jahre die Flippers.“





Flötzing
BRÄU ROSENHEIM

Pass auf, er spielt Longline!



Flötzing
BRÄU ROSENHEIM